

Werke, Plüderhausen, Kassel, Gerabronn und Tapiau, sehr gut beschäftigt. Die Zahl der Beschäftigten — Angestellte und Arbeiter — betrug über 1000.

Von den Einwirkungen des letzten Krieges blieb die Gesellschaft leider nicht verschont.

Die Anlagen in Kassel wurden in den Jahren 1943, 1944 und 1945 von verschiedenen Fliegerangriffen betroffen; besonders bei dem Großangriff am 22. Oktober 1943 hat das Werk große Zerstörungen erlitten. Der Betrieb in Kassel wurde Ende 1943 stillgelegt.

Während des Krieges hat sich die Firma auch an einem Werk in Straßburg beteiligt. Durch den Ausgang des Krieges mußte dieses Werk aufgegeben werden; auch die Fabrik in Tapiau ging verloren. Das Werk in Kassel hat sofort nach Kriegsende mit dem Wiederaufbau begonnen, und Anfang 1946 ist die Produktion in verkleinertem Umfange wieder angelaufen. Im Rahmen der fortschreitenden Bauarbeiten vergrößert sich die Produktion ständig, und die Gesellschaft beschäftigt heute insgesamt wieder rd. 1000 Arbeiter und Angestellte (Ende 1948).

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Grundbesitz in Plüderhausen (Württ.), Kassel-Bettenhausen, Gerabronn (Württ.) und Elpershofen (Württ.); (insgesamt 170 594 qm, siehe Statistik).

Die Fabrikationsanlagen aller Werke sind mit neuzeitlichen Verarbeitungsmaschinen ausgestattet, welche eine über die gewöhnlichen Absatzmöglichkeiten weit hinausgehende Erzeugung gewährleisten. In sämtlichen Werken sind die erforderlichen Neben-Werkstätten wie Schlosserei, Schreinerei usw. in bester Einrichtung vorhanden.

Beteiligung

Kasseler Hafer-Kakao-Fabrik Hausen u. Co. G.m.b.H., Kassel.
Kapital: RM 6 000.—; Beteiligung: 100%.

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an: Verband der Teigwarenfabrikanten in Württemberg-Baden (amerik. Zone) e. V., Stuttgart-N., Jägerstraße 62; Verband der Nahrungsmittel- und Suppenhersteller in Württemberg-Baden (amerik. Zone) e. V., Stuttgart-N., Jägerstraße 62; Fachverband Nahrungsmittel-industrie Hessen e. V., Frankfurt (Main) 17, Kronprinzenstr.

Statistik

Kapitalentwicklung: Ursprünglich M 0,5 Mill., erhöht bis 1915 auf M 1,5 Mill. und bis 1923 auf M 50,0 Mill. in 48 500 Stammaktien und 1 500 Vorzugsaktien zu je M 1 000.—. 1924: Umstellung von M 50,0 Mill. auf RM 4,0 Mill. (12,5:1) in 48 500 Stammaktien und 1 500 Vorzugsaktien zu je RM 80.—. Die Aktien zu RM 80.— wurden in solche zu RM 100.— und RM 1 000.— umgetauscht. 1932: Herabsetzung des Grundkapitals in erleichterter Form von RM 4,0 Mill. auf RM 3 150 000.—, also um RM 850 000.— in Stammaktien durch Einziehung der dafür zur Verfügung stehenden Vorratsaktien und einiger vorhandenen eigenen Aktien. Die Einziehung der Vorratsaktien, die noch aus der Goldumstellung stammten und niedrig zu Buch standen, brachte einen Buchgewinn von RM 847 605.—, der mit RM 124 605.— zur Verlustdeckung, mit RM 573 000.— zu Abschreibungen und mit RM 150 000.— zu Rückstellungen für Werbeverpflichtungen verwandt wurde.

Heutiges Grundkapital: RM 3 150 000.—.

Art der Aktien: RM 3 030 000.— Stammaktien,
RM 120 000.— Vorzugsaktien.

Börsenname: Schüle-Hohenlohe.

Notiert in: Stuttgart.

Ord.-Nr.: 72 100.

Stückelung: 2 704 Stammaktien zu je RM 1 000.— (Nr. 1 bis 2 704); 3 260 Stammaktien zu je RM 100.— (Nr. 1—3 260); 120 Vorzugsaktien zu je RM 1 000.— (Nr. 1—120).

Lieferbare Stücke: Lieferbar sind sämtliche Stammaktien.

Anleihen: Sämtliche aufgewerteten Teilschuldverschreibungen von 1903, 1912, 1899 und 1906 waren zum 2. Januar 1932 zur Rückzahlung fällig und sind bis auf einen kleinen Rest eingelöst. Genußrechte für Altbesitzer sind bis zum 7. März 1942 zwecks Barablösung kündigend und Ende 1947 bis auf RM 4 100.— eingelöst worden.

Grundbesitz:	1939	1945	1946	1947
a) gesamt:	qm 169 642	169 642	169 642	170 594
b) bebaut:	qm 96 395	96 395	96 395	97 347

Belegschaft:

a) Arbeiter:	794	335	370	505
b) Angestellte:	300	57	68	86

Kurse:	1939	1946	1947	letzte RM-Kurs	Juli 1948	Aug. 1948	Sept. 1948
höchster:	107,5	158	148	—	32	40	53
niedrigster:	98	148	148	—	20	32	40
letzter:	107,5	148	148	148	32	40	53
Stopkurs:			148 %				

	Okt. 1948	Nov. 1948	Dez. 1948	Jan. 1949	Febr. 1949	März 1949	April 1949
höchster:	58	60	58	60	66	70	72,5
niedrigster:	54	58	58	58	60	66	70
letzter:	58	58	58	60	66	70	72,5

Dividenden

auf:	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947
Stammaktien in %:	5	5	6	6	6	0	0	0	0
Vorz.-Aktien in %:	5	5	6	6	6	0	0	0	0
Nr. des Div.-Scheines:	7	8	9	10	11	—	—	—	—

Tag der letzten H.-V.: 11. Dezember 1948.

Bilanzen

„U“ = Bilanzposten unter RM 500.—

	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
	(in Tausend RM)	(in Tausend RM)	(in Tausend RM)	(in Tausend RM)
Aktiva				
Anlagevermögen	(2 540)	(2 280)	(2 313)	(2 225 407)
Bebaute Grundstücke mit				
Geschäfts- u. Wohngebäud.	81	80	89	81 783 ¹
Fabrikgebäuden und				
anderen Baulichkeiten	1 451	650	744	701 214 ²
Unbebaute Grundstücke	77	77	77	77 248
Maschinen u. masch. Anlagen	514	721	675	634 612 ³
Werkzeuge, Betriebs- und				
Geschäftsausstattung	78	105	98	100 552 ⁴
Gleisanlagen	16	2	17	15 651
Im Bau befindliche Anlagen	—	47	16	30 947
Beteiligungen	323	24	23	9 400 ⁵
Beeinträcht. Vermögenswerte				
Betriebsanlageguthaben	—	200	200	200 000
Beteiligungen	—	374	374	374 000
Umlaufvermögen	(4 840)	(3 298)	(4 298)	(5 636 843)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	2 881	994	2 182	2 935 238
Halbfertige Erzeugnisse	333	139	154	106 152
Fertige Erzeugnisse	284	77	62	42 207
Wertpapiere	150	—	—	—
Eigene Aktien (Nennwert				
RM 242 800.—)	181	181	181	181 339
Geleistete Anzahlungen	50	527	70	101 528
Forderungen aus Waren-				
lieferungen u. Leistungen	670	218	577	660 155
Forderungen an abhängige				
Gesellschaften	117	—	—	—
Wechsel und Schecks	13	—	21	13 995
Kasse, Landeszentralbank,				
Postscheck	75	126	262	770 461
Andere Bankguthaben	58	972	759	799 546
Sonstige Forderungen	28	64	30	26 222
Beeinträcht. Vermögenswerte				
des Umlaufvermögens	—	(3 417)	(3 473)	(3 464 286)
Wertpapiere (Steuergutsch. I)	—	102	102	102 450
Geleistete Anzahlungen	—	253	183	1 049
Forderungen aus Waren-				
lieferungen u. Leistungen	—	30	26	18 930
Forderungen an ehem.				
abhängige Gesellschaften	—	257	284	284 055
Andere Bankguthaben	—	60	60	59 510
Sonstige Forderungen	—	68	118	270 802
Kriegsschadenforderg. Reich	—	2 647	2 700	2 727 490
Rechnungsabgrenzung	10	3	5	5 984
Verlust nach Vortrag	—	162	117	—
	RM 7 390	9 160	10 206	11 332 520

¹ 1945: Zugang RM 18 548.—, Abschreibung RM 3 675.—.

² 1946: Zugang RM 12 683.—, Abschreibung RM 4 481.—.

³ 1947: Zugang RM 4 010.—, Abschreibung RM 10 733.—.

⁴ 1945: Zugang RM 819.—, Abgang und Abschreibung RM 76 145.—.

⁵ 1946: Zugang RM 171 912.—, Abgang und Abschreibung RM 77 755.—.

1947: Zugang RM 160 152.—, Abschreibung RM 202 761.—.